



Quartierskonzepte und Mieterstrom: neue Wachstumsfelder in der Energieversorgung?

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Einbau von dezentralen Erzeugungsanlagen und Speichern
- Best-Practice-Beispiele und Fallstudien
- Analyse von Geschäftsmodellen
- Integration der Elektromobilität
- Finanzierungs-, Vertriebs- und Abrechnungsmodelle
- Kooperationsmöglichkeiten und -modelle
- Marktentwicklung und Wettbewerbstrends
- Markttreiber und Erfolgsfaktoren
- Strategien und Handlungsoptionen

Die Energieversorgung von Quartieren wird in den kommenden Jahren neu gestaltet werden. Digitale und vernetzte Technologien und Konzepte werden die Versorgungsstrukturen von Quartieren nachhaltig verändern. Die Integration sowohl von digitalen Komponenten wie auch von neuen Akteuren führt zu neuen Herausforderungen bei der wirtschaftlichen Gestaltung, Kommunikation sowie nachhaltigen Durchführung der Projekte.

Die Analyse möglicher Geschäftsmodelle und Handlungsoptionen ist Voraussetzung für die erfolgreiche Positionierung im sich wandelnden Versorgungsmarkt. Insbesondere die Möglichkeiten der Einbindung von Mietern, beispielsweise mit Mieterstrommodellen, müssen betrachtet und bewertet werden. Dabei sind neben der Bewertung der Marktpotenziale auch die Optionen zur Kooperation mit Partnerunternehmen zu prüfen.

Die Studie „**Quartierskonzepte und Mieterstrom – neue Wachstumsfelder in der Energiewirtschaft**“ zeigt die Möglichkeiten und Potenziale bei der Versorgung von Quartieren und der Einbindung von Mietern. Dazu werden die Markt- und Wachstumspotenziale bis 2025 prognostiziert. Zudem wird in der Prognose dargestellt, welche Konzepte und Geschäftsmodelle über die größten Marktpotenziale verfügen.

Die Studie beantwortet darüber hinaus u. a. folgende Fragestellungen:

- Wie sind die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Quartiersversorgung? Welche Hindernisse und Einschränkungen sind bei Mieterstrommodellen zu beachten?
- Wie entwickelt sich der Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland im Strom- und Wärmemarkt? Welche Rolle spielt die Energieeffizienz?
- Welche Technologien werden zur Umwandlung und Speicherung der Energie genutzt?
- Welche Rolle spielen die weitere Entwicklung der Digitalisierung und der Smart Home-Technologien bei der zukünftigen Gestaltung der Energieversorgung?
- Wie entwickelt sich die Nachfrage nach neuen Versorgungskonzepten, wie beispielsweise Mieterstrom?
- Welche Potenziale und Geschäftsmodelle ergeben sich bei der Integration der Elektromobilität?
- Welche Geschäftsmodelle gewinnen in den kommenden Jahren an Bedeutung? Mit welchen Modellen werden hohe Erträge erwirtschaftet und welche dienen in erster Linie der Kundenbindung?
- Welche Trends sind im Wettbewerb zu erkennen? Wie verändert sich der Wettbewerb durch neue Marktakteure? Welche Chancen und Risiken ergeben sich?

Quartierskonzepte und Mieterstrom

Geplanter Inhalt der Studie

Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie liefert einen umfassenden Überblick über die Entwicklungen bei der Versorgung von Quartieren in Deutschland. Zudem werden die Trends im Mieterstrommarkt beschrieben. Dabei werden die Geschäftsmodelle, die aktuelle Marktsituation sowie die zukünftigen Potenziale dargestellt.

Ausgehend vom jeweiligen Status quo im Energiemarkt zeigt die Studie die zukünftigen Entwicklungen und analysiert, mit welchen Geschäftsmodellen sich Energieversorger im wandelnden Wettbewerb behaupten können. Zusätzlich zur quantitativen Analyse der Energieerzeugung, Speicherung und der möglichen Kundenzahlen wird über eine qualitative Darstellung (bspw. Wettbewerb, Positionierung im Energiemarkt, Chancen und Risiken) der Markt für die Versorgung von Quartieren und Mietern abgebildet. Basierend auf diesen Daten und Einschätzungen bietet die Studie die Möglichkeit der Ableitung eigener Handlungsoptionen und Strategien.

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Potenzialstudie ca. 50 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorger und -dienstleister
- Wohnungs- und Immobiliengesellschaften
- Experten von Verbänden, aus Wissenschaft und Verwaltung

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mit Hilfe der o. g. Interviews und Expertengespräche erarbeitet. Die Auswertung der Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends, Wettbewerb und Handlungsoptionen bei der zukünftigen Quartiersversorgung.

An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an Energieversorger und -dienstleister, Wohnungswirtschaft sowie alle weiteren Akteure im Bereich der Quartiersversorgung. Zudem ist die Studie für weitere Akteure im Energiemarkt, wie Contractoren, Projektentwickler sowie Hersteller von Infrastruktur, interessant.

Anhand detaillierter Markt- und Wettbewerbsanalysen liefert die Studie einen Überblick für Energieversorger und weitere Marktteilnehmer. Weiterhin richtet sich die Studie an Anlagenbauer und Planer sowie weitere Dienstleister aus der Energiebranche.

Der Nutzen ergibt sich für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Marketing und Vertrieb.

1	Summaries	4.2.2.3	Wärmepumpen
1.1	Executive Summary	4.2.2.4	Weitere
1.2	Management Summary	4.3	Kraft-Wärmekopplungsanlagen
2	Allgemeine Grundlagen	4.3.1	BHKW
2.1	Einleitung	4.3.2	Brennstoffzellen
2.2	Aufgabenstellung und Zielsetzung	4.3.3	Weitere
2.3	Methodik	4.4	Energiespeicher
2.4	Begriffsdefinitionen und Abgrenzung	4.4.1	Stromspeicher
		4.4.1.1	Batteriespeicher
		4.4.1.2	Weitere
		4.4.2	Wärmespeicher
		4.5	Integration von Elektromobilität
3	Rechtliche Rahmenbedingungen	5	Geschäftsmodelle Quartierskonzepte
3.1	Übersicht europäischer Richtlinien	5.1	Status quo bei der Quartiersversorgung
3.1.1	Energieeffizienzrichtlinie	5.1.1	Definition und Abgrenzung „Quartier“
3.1.2	Erneuerbare-Energien-Richtlinie	5.1.2	Anzahl Quartiere
3.1.3	Weitere	5.1.3	Aktuelle Marktstruktur bei der Energieversorgung
3.2	Energiewirtschaftliche Regelungen	5.1.4	Energieerzeugung in Quartieren
3.2.1	Energieeinspargesetz und -verordnung (EnEG/EnEV)	5.1.4.1	Eingesetzte Technologien
3.2.2	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	5.1.4.1.1	... zur Wärmeerzeugung
3.2.3	Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung des Strommarktes (Strommarktgesetz)	5.1.4.1.2...	... zur Stromerzeugung
3.2.4	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	5.1.5	Energieträger
3.2.5	Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG)	5.1.6	Energieverbrauch
3.2.6	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG)	5.2	Kundenanforderungen
3.2.7	Mieterstromgesetz	5.3	Einzelne Geschäftsmodelle
3.2.8	Miet- und Pachtvertragsrecht	5.3.1	Versorgung mit zentralem BHKW
3.2.9	Weitere	5.3.2	Versorgung mit unterschiedlichen Erzeugungsanlagen
3.3	Weitere	5.3.3	Nah- und Fernwärmekonzepte
		5.3.4	Einsatz von Erneuerbaren Energien
4	Technologien in Quartierskonzepten und bei Mieterstromprojekten	5.3.5	Einsatz von Erneuerbaren Energien in der Fernwärme
4.1	Übersicht	5.3.6	Integration weiterer Leistungen/Komponenten
4.2	Erneuerbare Erzeugungsanlagen	5.3.6.1	Speicher
4.2.1	Stromerzeugung	5.3.6.2	Elektromobilität
4.2.1.1	Biomasse/Biogas	5.3.6.3	Telekommunikation
4.2.1.2	Photovoltaik	5.3.7	Bewertung der Geschäftsmodelle
4.2.1.3	Weitere	5.4	Mess- und Abrechnungskonzepte
4.2.2	Wärmeerzeugung	5.5	Modernisierungsprojekte bestehender Quartiere
4.2.2.1	Biomasse/Biogas		
4.2.2.2	Solarthermie		

5.6	Versorgung von neuen Quartieren	7.4.1.1	Bevölkerungsentwicklung	9.1.2	Politische Trends
5.7	Kooperationsmöglichkeiten	7.4.1.2	Konjunktorentwicklung	9.1.3	Wettbewerbstrends
5.7.1	Branchen	7.4.1.3	Weitere	9.2	Chancen und Risiken
5.7.2	Vor- und Nachteile	7.4.2	Szenariospezifische Prämissen	9.2.1	Chancen
5.8	Fallstudien und Praxisbeispiele	7.4.2.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	9.2.2	... für Energieversorger
		7.4.2.2	Förderbedingungen	9.2.3	... für Energiedienstleister
6	Geschäftsmodelle Mieterstrom	7.4.2.3	Entwicklung des Wohnungsbaus	9.2.4	... für Wohnungs- und Immobiliengesellschaften
6.1	Status quo Mieterstrom	7.4.2.4	Sanierungsquote im Gebäudesektor	9.3	Risiken
6.1.1	Definition und Abgrenzung „Mieterstrom“	7.4.2.5	Entwicklung der Strom- und Energieträgerpreise	9.3.1	... für Energieversorger
6.1.2	Anzahl Mieterstromprojekte	7.4.2.6	Technologische Entwicklungen	9.3.2	... für Energiedienstleister
6.1.3	Aktuelle Anbieterstruktur	7.4.2.7	Wettbewerb im Versorgungsmarkt	9.3.3	... für Wohnungs- und Immobiliengesellschaften
6.1.3.1	Eingesetzte Technologien	7.4.2.8	Weitere		
6.1.3.1.1	KWK-Anlagen	7.5	Marktentwicklungen bis 2025	10	Strategieoptionen
6.1.3.1.2	Photovoltaik	7.5.1	Anzahl von Projekten	10.1	Einleitung und Strategiedefinition
6.1.3.1.3	Weitere	7.5.1.1	Mieterstromprojekte	10.2	Optionen zur Strategiefindung
6.2	Kundenanforderungen	7.5.1.2	Quartierskonzepte	10.3	Strategieoptionen für Marktteilnehmer
6.3	Einzelne Geschäftsmodelle	7.5.2	Marktvolumen der Projekte	10.3.1	... für Energieversorger
6.3.1	Nutzung von Photovoltaik	7.5.2.1	Mieterstromprojekte	10.3.2	... für Energiedienstleister
6.3.2	Nutzung KWK-Anlagen	7.5.2.2	Quartierskonzepte	10.3.3	... für Wohnungs- und Immobiliengesellschaften
6.3.3	Nutzung von mehreren Erzeugungstechnologien	7.5.3	Differenzierung nach eingesetzten Erzeugungstechnologien	Anhang	
6.3.4	Integration von E-Mobilität	7.5.3.1	Kraft-Wärme-Kopplung	1.	Kurzprofile wesentlicher Marktteilnehmer
6.3.5	Speicherung und Vertrieb von (synthetischen) Gasen	7.5.3.2	Photovoltaik	2.	Glossar
6.3.6	Speicherung und Vertrieb von (Öko-)Strom	7.5.3.3	Weitere	3.	Abbildungsverzeichnis
6.3.7	Nutzung des Überschussstroms	7.6	Zusammenfassung	4.	Tabellenverzeichnis
6.3.8	Bewertung der Geschäftsmodelle				
6.4	Mess- und Abrechnungskonzepte	8	Wettbewerb		
6.5	Kooperationsmöglichkeiten	8.1	Wertschöpfungsketten		
6.5.1	Branchen	8.2	Rolle der Marktteilnehmer		
6.5.2	Vor- und Nachteile	8.2.1	Energieversorger		
6.6	Fallstudien und Ergebnisbeispiele	8.2.2	Energiedienstleister, Contractoren		
		8.2.3	Wohnungs- und Immobiliengesellschaften		
7	Marktentwicklung bis 2025	8.2.4	Weitere		
7.1	Einleitung und Zielsetzung	8.3	Neue Marktteilnehmer		
7.2	Vorgehen und Methodik	8.4	Wettbewerbsintensität		
7.2.1	Definition und Übersicht der Szenarien	8.4.1	Mieterstromprojekte		
7.2.2	Prämissen-Darstellung und Szenarioanalyse	8.4.2	Quartierskonzepte		
7.3	Markttreiber und Markthemmnisse	8.5	Marktanteile der Hauptakteure		
7.4	Bestimmung der marktspezifischen Prämissen	9	Trends, Chancen und Risiken		
7.4.1	Basisprämissen (Grundannahmen für alle Szenarien)	9.1	Trends		
		9.1.1	Markttrends		

Die Studie umfasst ca. 400 Seiten. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

- Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 21-01176)
»Quartierskonzepte und Mieterstrom«
zum Preis vonEUR 4.500,00
und _____ zusätzliche Kopien..... (je EUR 400,00)

personalisiert auf* _____

- Als Besteller der Studie sind wir an der Teilnahme an einem Kick-off-Workshop (siehe rechts) interessiert. (Bitte beachten Sie, dass nur Anmeldungen vor Ablauf des Subskriptionsrabatts berücksichtigt werden können)..... [Für Studienbesteller kostenfrei]
- Als Besteller der Studie sind wir an einer Vorstellung der Studienergebnisse im Rahmen eines persönlichen Ergebnisworkshops (siehe rechts) interessiert..... [Preis auf Anfrage]
- Bitte senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2018** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

- Erhalt dieser Disposition
- per Post
- per E-Mail
- Internet
- Empfehlung durch _____
- Presseartikel in _____
- Sonstiges _____

* Die mit einem Stern gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.

Vorname:* _____

Name:* _____

Funktion: _____

Unternehmen:* _____

Straße:* _____

PLZ/Ort:* _____

Tel./Fax:* _____

E-Mail:* _____

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

Kick-off-Workshop

Im telefonischen Kick-off-Workshop werden Methodik und Ziele der Studie vorgestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit dem teilnehmenden Unternehmen diskutiert.

Ergebnisworkshop

Im Ergebnisworkshop werden die Kernergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert. Eine inhaltliche Fokussierung der Vorstellung für das teilnehmende Unternehmen ist möglich. Der Ergebnisworkshop ermöglicht darüber hinaus durch gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

Konditionen

Die Potenzialstudie »Quartierskonzepte und Mieterstrom« kostet als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.500,00. Zusätzliche Kopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung. Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt. Die Studie ist ab **Mai 2018** verfügbar.

Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- Eigentümerstruktur: Erneuerbare Energien**
Dezember 2017, 132 Seiten, EUR 2.500,00
- Sektorkopplung**
Januar 2017, 495 Seiten, EUR 4.900,00
- Der Markt für Wärmepumpen in Deutschland bis 2025**
Juni 2017, 509 Seiten, EUR 4.200,00
- Der Markt für Contracting in Deutschland bis 2025**
Januar 2017, 467 Seiten, EUR 4.900,00
- Blockchain in der Energiewirtschaft**
Juli 2017, 523 Seiten, EUR 4.500,00
- Elektromobilität (3. Auflage)**
Januar 2018, ca. 600 Seiten, EUR 5.400,00
- Der Markt für Altholz in Deutschland bis 2030**
März 2017, 370 Seiten, EUR 4.500,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter www.trendresearch.de abrufen.